

MEYCO® MP 364 Flex

Injektionsharz auf Harnstoff-Silikat-Harz-Basis

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Verfestigung von zerklüfteten, aufgelockerten, wenig standfesten Gesteinsformationen• Verfestigung von Lockerböden• Reparatur von Rissen in Betonbauteilen• Kraftschlüssige Rissinjektion unter Wasser• Stabilisierungsinjektionen unter Wasser (Hafenmauern, Brückenpfeilern etc.)• Unterpressung von Schwellen und Geleise
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Reagiert sehr schnell (auch unter Wasser)• Hart bei guter Flexibilität, nicht spröde• Schäumt nicht (auch bei Wasserkontakt)• Nimmt kein Wasser auf• Schwer entflammbar• Rissbreiten ab 0.25 mm können injiziert bzw. verfüllt werden• Gute Haftung auf nassem Untergrund
Verarbeitung	<p>MEYCO® MP 364 Flex wird in 2 einzelnen Komponenten geliefert (Komponente A und B).</p> <ul style="list-style-type: none">• Das Mischverhältnis der Komponenten A und B beträgt 1:1 (Vol.-Teile).• Die Verarbeitung erfolgt ausschliesslich mit Zweikomponenten-Injektionspumpen.• Die Reaktions- und Aushärtungszeiten werden durch die Ausgangstemperaturen (Injektionsharz, Gebirge, Grundwasser) beeinflusst. Das Temperieren beider Komponenten auf mindestens 15° C ist empfehlenswert.• Um eine möglichst gute Vermischung der Komponenten zu gewährleisten, ist die Verwendung eines Statikmischers am Mischkopf erforderlich. Dessen Länge sollte für einen homogenen Mischprozess ca. 50 cm betragen.
Reinigung	<ul style="list-style-type: none">• Bei kurzen Arbeitsunterbrüchen beim Injizieren ist es ausreichend, nur den Statikmischer mit der Komponente A zu spülen.• Bei Arbeitsunterbrechungen bis zu 1 Woche, den Statikmischer mit der Komponente A spülen, danach alle Leitungen gut verschliessen (die Leitungen bleiben gefüllt). Kleinteile mit einem geeigneten PU-Reinigungsmittel reinigen.• Vor einer längeren Lagerzeit der Ausrüstung, die Pumpe und alle Leitungen mit Hydrauliköl spülen. Kleinteile mit einem geeigneten PU-Reinigungsmittel reinigen.• Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Handhabung	<p>Komponente A Dampf/Aerosol nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.</p> <p>Komponente B Dampf/Aerosol nicht einatmen. Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.</p>

MEYCO® MP 364 Flex

Erste-Hilfe-Massnahmen

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden!
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.

Beratung

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

KOMPONENTE	A	B
Chemische Basis	Natriumsilikat/Aminkatalysator	Isocyanate
Gleichmässigkeit	Homogene Lösung	Homogene Flüssigkeit
Farbe	Farblos	Dunkelbraun
Relative Dichte	1.49 kg/dm ³	1.18 kg/dm ³
Viskosität bei 20° C	< 500 mPa s	< 500 mPa s
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend	
LOGISTIK		
Haltbarkeit	12 Monate	
Lagerbedingungen	Dicht geschlossenes Originalgebinde bei +10° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen	
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften	
Entsorgung	LVA-Code: 08 04 09	LVA-Code: 08 04 09
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	293912	293910
Gefahrenbezeichnung	Xi, Reizend	Xn, Gesundheitsschädlich

Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010